



© DRSC e.V.	Zimmerstr. 30	10969 Berlin	Tel.: (030) 20 64 12 - 0	Fax: (030) 20 64 12 - 15
	Internet: www.drsc.de		E-Mail: info@drsc.de	
<p>Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt. Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.</p>				

IFRS-FA –öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	36. IFRS-FA / 05.03.2015 / 16:00 – 18:00 Uhr
TOP:	07 – Vorbereitung ASAF März
Thema:	Business Combinations under Common Control
Unterlage:	36_07d1_IFRS-FA_ASAF_BCUCC_CN_FA

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
36_07d1	36_07d1_IFRS-FA_ASAF_BCUCC_CN_FA	Cover Note FA
36_07d2	36_07d2_IFRS-FA_ASAF_BCUCC_IASB	Unterlage des IASB-Staff zur ASAF-Sitzung im März 2015

Stand der Informationen: 26.02.2015.

2 Ziel der Sitzung

- 2 Die Sitzung des IFRS-FA soll zur Vorbereitung der März-Sitzung des Accounting Standards Advisory Forums (ASAF) genutzt werden. Als Grundlage für die Diskussion soll Unterlage **36_07d2** dienen.

3 Stand des Projekts

- 3 Im Rahmen der 2011 durchgeführten Agenda-Konsultation des IASB wurde das Thema BCUCC als Forschungsprojekt mit hoher Priorität identifiziert. Hintergrund des Projekts ist der Mangel an spezifischen Bilanzierungsregeln für BCUCC-Transaktionen, welcher zu einer *diversity in practice* geführt hat.
- 4 In der IASB-Sitzung im September 2013 wurde dem Board die Übersicht der bis dahin durch den IASB-Staff unternommenen Aktivitäten vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Themenbereiche identifiziert, welche zukünftig analysiert werden sollen, um die mit BCUCC-Transaktionen verbundenen Besonderheiten definieren, verstehen und beurteilen zu können.
- 5 In der ASAF-Sitzung im Juni 2014 wurde der Gegenstand bzw. Umfang des Forschungsprojekts erörtert. Die von ASAF erhaltenen Hinweise wurden in der IASB-Sitzung im Juni 2014 be-



rücksichtigt. Der IASB hat sich - entsprechend der ASAF-Empfehlungen - vorläufig entschieden, dass das Forschungsprojekt folgende Sachverhalte umfassen soll:

- BCUCC, welche derzeit vom Anwendungsbereich des IFRS 3 ausgenommen sind,
- Konzernumstrukturierungen und
- den Klarstellungsbedarf, was als BCUCC zu verstehen ist, inkl. der Bedeutung von *common control*.

6 Dabei sollen BCUCC-Transaktionen, welche Dritte involvieren bzw. betreffen, bspw. zur Vorbereitung eines Börsengangs (IPO), mit Priorität behandelt werden.

7 In der für die ASAF-Sitzung im März 2015 vorbereiteten Unterlage (**36_07d2**), wird vom IASB-Staff erörtert, ob für diese Transaktionen die Buchwertfortführung (*predecessor accounting*) oder die Neubewertung zum Fair Value (Erwerbsmethode gem. IFRS 3) vorgenommen werden sollte.

8 Den ASAF-Mitgliedern werden dabei die folgenden Fragen vorgelegt:

1. *Do you have any comments on the preliminary view set out in this paper regarding the use of the predecessor method for all types of BCUCC that involve — or are related to transactions with — third-party equity investors?*
2. *Should any types of BCUCC that involve — or are related to transactions with — third-party equity investors be accounted for under the acquisition method of accounting as set out in IFRS 3, and if so, why?*
3. *Should the staff consider any additional issues related to such BCUCC?*